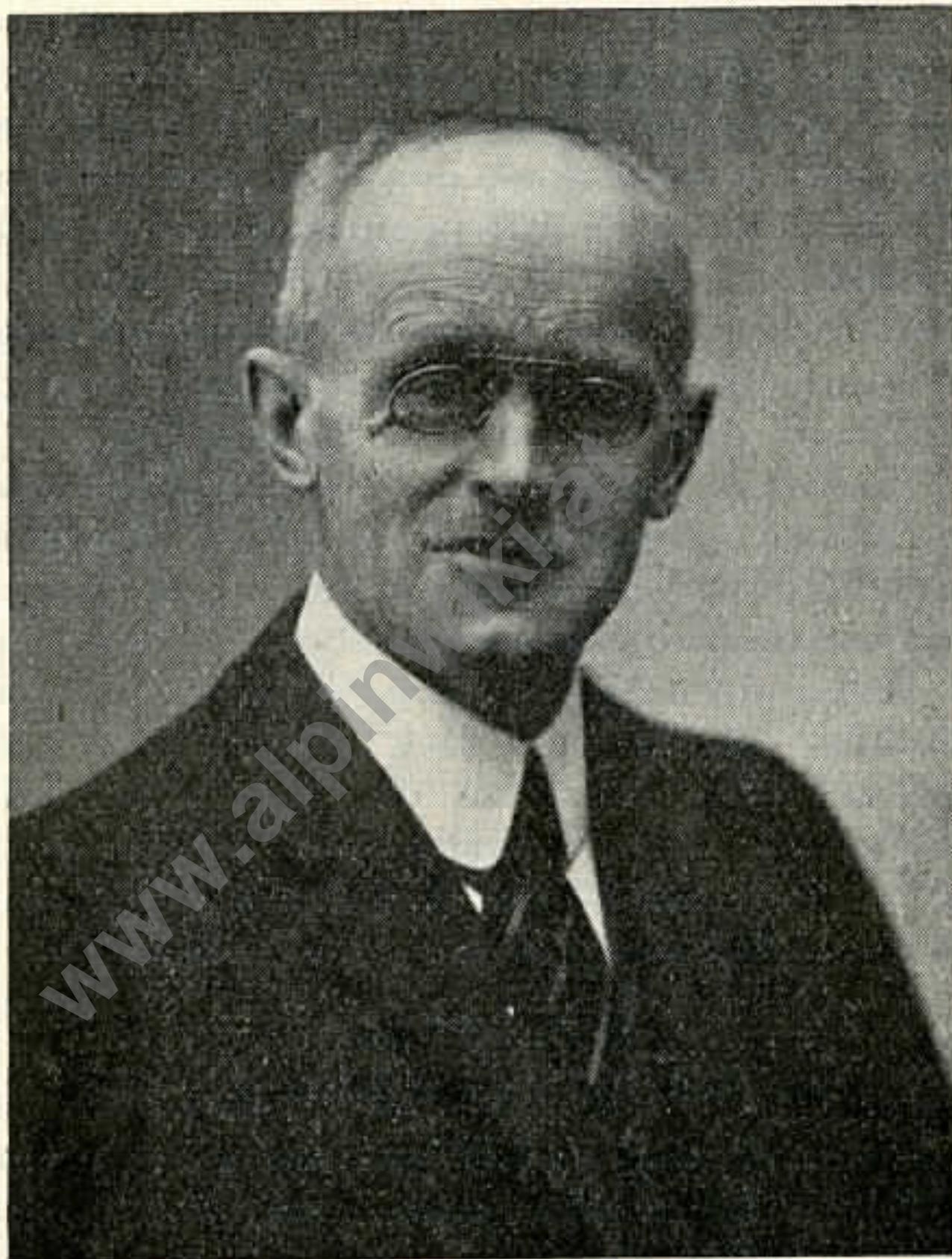


## ARNOLD EGGENSCHWILER †.

Am 17. Juli 1930 ist Arnold Eggen-  
schwiler, Notar und gewesener Regierungs-  
statthalter in Delsberg, plötzlich und uner-  
wartet nach einer schweren Operation, 67  
Jahre alt, gestorben. Eggenchwiler ist im  
Jahre 1905 in die Sektion Weissenstein ein-  
getreten und hat im laufenden Jahre das  
Veteranenabzeichen erhalten. Im Jahre 1912  
hatte sich in Delsberg eine Gruppe der Sek-  
tion Weissenstein gebildet und organisiert.  
Dieser Gruppe gehörte auch A. Eggenchwiler  
an, und es fanden jedes Jahr gemeinsame  
fröhliche Zusammenkünfte und Turen statt.  
Nach Gründung der Sektion Delsberg hat  
sich die Gruppe kürzlich aufgelöst, aber es  
ist bezeichnend, dass Eggenchwiler damals  
ausdrücklich gemeldet hat, er bleibe der  
Sektion Weissenstein treu.

In der Tat war er eines der eifrigsten  
Mitglieder und ein grosser Freund der Berge.  
Zunächst lag ihm der Jura, den er nach allen  
Richtungen turistisch erforschte; er ging viel  
allein, kehrte oft auf dem Weissenstein an,  
um die Solothurner Freunde zu begrüßen,  
kam auch viel zu Sektionsturen, meistens  
unvermutet, und zog gern still wieder davon.  
In Hondrich bei Spiez hatte er ein Ferien-  
heim, von wo aus er die Berge des Oberlandes  
besuchte. Sein Turenverzeichnis war immer  
ein umfangreiches, und es wird kaum ein  
anderes Mitglied so viele Berge gemacht



kette erschienen und hat bei diesem Anlass eine tiefempfundene Ansprache gehalten. Die Sektion Weissenstein verliert in Herrn Eggenschwiler ein hervorragendes, liebes Mitglied, und sie wird es immer in gutem Andenken behalten. *B.*